

Berechnung der Niederschlagswassergebühren

Grundsätzlich:

1. Einmaliger Beitrag zur Deckung von Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung des Anschlusses.
2. Laufende Entgelte zur Deckung der laufenden Kosten einschließlich der investitionsabhängigen Kosten in Form von Gebühren

	Beitragssätze	Gebührensätze
Maßstabseinheit für Schmutzwasser	1,96 €/m ³	2,00 €/m ³
Maßstabseinheit für Oberflächenwasser	5,99 €/m ³	0,55 €/m ²

Die Bemessung der Niederschlagswassergebühr erfolgt nach der tatsächlichen bebauten, befestigten und angeschlossenen Fläche. Die Fläche wird auf volle m² abgerundet.

Wird Regenwasser breitflächig versickert (ohne Beeinträchtigung nachbarlicher Grundstücke), so entfällt die Oberflächenwassergebühr (Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie Flächenerklärung erforderlich).

Wird Regenwasser von Dachflächen aufgefangen und zu Brauchwasserzwecken verwendet, so wird für die Menge des genutzten Regenwassers Schmutzwassergebühr erhoben. Die Menge des Regenwassers (Brauchwasser) wird mit 0,3 m³/Jahr je m² überbaute Fläche, von der Regenwasser abgeleitet wird, berechnet. In diesen Fällen ermäßigt sich die Oberflächenwassergebühr um 70 %.

Beispiele:

1. Fall

100 m² Dachfläche, keine Versickerung, keine Speicherung und Nutzung von Regenwasser, Einleitung in städt. Kanal.

Oberflächenwasser: 100 m² x 0,55 €/m²/a = **55,00 €/a**

2. Fall

100 m² Dachfläche, vollständige Versickerung, kein Anschluss an städt. Kanal

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

3. Fall

100 m² Dachfläche Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, keine Nutzung als Brauchwasser

Oberflächenwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,55 \text{ €/m}^2/\text{a}$ = **55,00 €/a**

4. Fall

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, keine Nutzung als Brauchwasser im Haushalt, Nutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

5. Fall

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt

Oberflächenwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,55 \text{ €/m}^2/\text{a}$ = 55,00 €/a
Abzüglich 70 % Ermäßigung (x 0,3) = 16,50 €/a

und Schmutzwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,00 \text{ €}$ = 60,00 €/a

Brauchwasser gesamt: **76,50 €/a**

6. Fall

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt

Schmutzwasser (Brauchwasser) $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,00 \text{ €/m}^3$ = **60,00 €/a**